

Hinweise zum Einsatz der Tests im Rahmen der Förderplanung und Unterrichtsgestaltung

Die curricularen Lernstandserfassungen ermöglichen eine relativ einfache (Kurztests) Erfassung des Kindes und Jugendlichen im Fach Mathematik.

Die Kurztests können alleine, im besten Fall aber mit der Lehrperson oder der Fachperson für Sonderpädagogik gelöst werden. „Richtig gelöst“ darf dabei nicht mit „verstanden“ verwechselt werden. Die Tests sowie deren Auswertungen sollen Anlass geben, Lösungswege und somit auch die mathematischen Konzepte der Kinder und Jugendlichen aufzuzeigen >>> die fachliche Arbeit im Rahmen der Förderplanung soll daraus entwickelt werden.

Für ein erweitertes Verständnis der mathematischen Konzepte soll insbesondere auf den [BASIS-MATH 4-8](#) hingewiesen sein.

Im Rahmen eines differenzierenden Unterrichts, der Lerngelegenheiten für unterschiedlich leistungsfähige Schülerinnen und Schüler, ermöglichen die Lernstandserfassungen vor Beginn einer Lektionsreihe (Vorwissen) sowie während der Lektionsreihe (formative Beurteilung) eine einfache Erfassung.

Für ein erweitertes Verständnis des Lernen und Verhaltens des Kindes oder Jugendlichen ist das [Schulische Standortgespräch nach ICF](#) ein erprobtes Instrument für einen Start in eine zielorientierte und interdisziplinäre Förderplanung.

Förderplanung mit ICF

Lerntipps.ch erleichtert und unterstützt Sie:

- bei Schulischen Standortgesprächen mit ICF [»](#)
- mit praxiserprobten Vorlagen für Berichte und Förderplanungen mit ICF [»](#)
- mit ICF-kategorisierten Sammlungen von Textbausteinen zur Beobachtung und Planungen [»](#)
- beim Einstieg in eine professionelle Praxis der Förderplanung mit ICF
- als Ergänzung zur Interdisziplinären Schülerdokumentation [ISD](#)



1. Schritt

Vorlage für Förderbericht / Förderplanung (rechts unter [Vorlagen](#) [»](#)) wählen und öffnen.

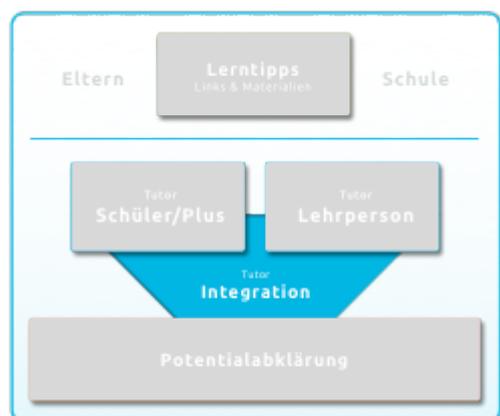
2. Schritt

ICF-Datenbanken unter [>>>](#) zur Unterstützung der Itemformulierung wählen und mit Suchbegriff die Suchresultate reduzieren.

3. Schritt

Die Vorlage (siehe Schritt 1) mit eigenem Text und/oder den Resultaten aus den Datenbanken (copy & paste oder markieren und direkt in das Worddokument ziehen). Dokument unter dem jeweiligen Namen auf dem eigenen Computer speichern.

Tutor – Sonderschulung als Einzelunterricht



Sonderschulung als Einzelunterricht wird im Kanton Zürich von Schulpflegern für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe angeordnet, die nicht in der Klasse unterrichtet werden können. Die gesetzlichen Grundlagen unter [>>>](#) ermöglichen individuelle und flexible Lösungen in schwierigen

schulischen Situationen.

Tutor – Sonderschulung als Einzelunterricht spezialisiert sich auf die Beschulung von Kindern ab der 2. bis zur 9. Klasse im Kanton Zürich. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche Lern- und Verhaltensauffälligkeiten aufweisen und vorübergehend nicht in einer Regelklasse/Sonderschule unterrichtet werden können. Die Sonderschulung als Einzelunterricht ermöglicht zudem eine Überbrückung der Wartezeit, bis ein Platz in einer geeigneten Sonderschule frei wird.

Tutor – Sonderschulung als Einzelunterricht unterstützt Schulgemeinden in komplexen Situationen durch:

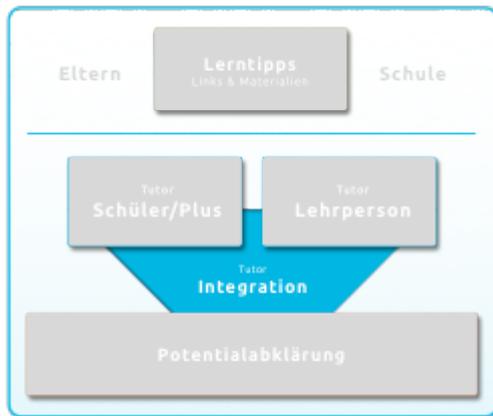
- Individuellen Unterricht mit einer professionellen Förderplanung und Umsetzung
- Elternarbeit
- Standortgespräche nach ICF
- Beratung der Beteiligten
- Fallführung während der Phase der Sonderschulung (auf Wunsch der Schulpflege/SPD/Leitung Sonderpädagogik)

Der Unterricht wird von ausgewiesenen Fachpersonen der Sonderpädagogik, die Förderplanung & Beratung von Fachpersonen der Schulpsychologie geleistet. Dieser findet entweder in der jeweiligen Schulgemeinde, an der [Dufourstrasse 35, 8008 Zürich](#), oder per Skype (Spitalschule/Krankheit) statt. Es wird eine Reintegration in die Regelschule oder Sonderschule angestrebt.

Praxiserprobte Instrumente zur [Förderplanung](#) und [Lernstandserfassung](#) unterstützen die Dokumentation der Massnahmen. Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (abgeschlossenes 13. Lebensjahr) werden auf Wunsch Arbeitseinsätze im Sinne von Schnupperlehren organisiert. Es wird auf einen anerkannten Schulabschluss (Zeugnis) hingearbeitet und die Hinführung auf eine Berufsausbildung (ab 2. Sekundarklasse) angestrebt.

Kontaktaufnahmen unter [>>>](#)

Tutor Integration



Tutor Integration ist ein Angebot für die integrative Schule & Sonderschule und richtet sich vor allem an Schulleitungen, Lehrpersonen, Fachpersonen der Sonderpädagogik (SHP mit oder ohne Ausbildung) und Klassenassistenten.

Ausgehend von der grossen Herausforderungen der integrativen Ausrichtung der Volksschule, insbesondere der Belastungen für Lehrpersonen, bietet Tutor Integration eine spezifische Kombination aus unterschiedlichen Tutor Elementen.

Die Dienstleistungen sind insbesondere für Schüler im ISR-, ISS- und IF-Status entwickelt und decken die Themenbereiche Förderdiagnostik, Lernstandserfassung, Standortgespräche und Förderplanung ab.

Überblick der Leistungen von Tutor Sonderpädagogik:

- Detaillierte Lernstandserfassung der Schüler (Sprache & Mathematik) > Dyskalkulie / Legasthenie
- Leistungsdiagnostik entlang des kantonalen Curriculums
- Interview mit dem Schüler
- Ausführlicher Bericht zu Tutor Diagnostik
- Zugang zur individuellen Lernplattform mit Übungen und Tests
- Zusammenstellung von Interventionen im Umgang mit Unterrichtsstörungen und Verhaltensauffälligkeit
- Individuelle Zusammenstellung von Übungen und Trainingsmaterialien
- Schulische Standortgespräche (einmal pro Semester)
- Pro Semester ein Beratungsgespräch mit einer Fachperson der Schulpsychologie / Sonderpädagogik

- Erstellung der Förderpläne (Curricular & nach ICF pro Quartal) und der Lernberichte
- Kurzberatung per [Skype](#) (kostenloses Programm) während des Semesters

Anmeldung unter [>>>](#)